



So sieht das von Frank Lattke geplante Gemeindezentrum der Alt-Katholiken auf dem Sheridan-Gelände in einer Computeranimation aus. Licht strömt von oben in das Gebäude. Links befinden sich die Wohnungen. Foto: lattkearchitekten

# Nach 117 Jahren erstmals eine eigene Heimat

**Alt-Katholiken** Gemeinde errichtet Kirche auf dem Sheridan-Areal. Baubeginn für das 2,3-Millionen-Euro-Projekt ist erfolgt

VON ANDREA BAUMANN

**Pfersee** Die Chapel zählt zu den wenigen Gebäuden auf dem Sheridan-Areal, die erhalten werden sollen. Doch während es für deren künftige Nutzung noch keine konkreten Pläne gibt, machen zwei Glaubensgemeinschaften auf dem Pferseer Kasernengelände Nägel mit Knöpfen: Die Alt-Katholische Kirche feierte mit dem symbolischen ersten Spatenstich den Baubeginn für ihr Gemeindezentrum am Grasigen Weg. Ganz in der Nähe will die Freie Christengemeinschaft Arche den Traum von einer eigenen Kirche verwirklichen.

Lange mussten die Alt-Katholiken auf diesen Augenblick warten. Nachdem sie 117 Jahre die Gastfreundschaft anderer Kirchen genossen haben, schaffen sie sich jetzt mit dem Gemeindezentrum eine eigene Heimat. „Unsere Kirche wird nicht riesig, für uns aber entsteht etwas sehr Großes, nämlich Lebensraum“, sagte Pfarrerin Alexandra Caspari. Gleichwohl ist der von Architekt Frank Lattke geplante Neu-

bau, der neben dem Gottesdienstraum im Obergeschoss einen Veranstaltungssaal sowie sechs Wohnungen beherbergt, für die 270 Mitglieder starke Gemeinde ein gewaltiger Kraftakt: Das 2,3-Millionen-Euro-Projekt könne nur dank innerkirchlicher Kredite, Zuschüsse und Spenden verwirklicht werden, so Caspari. Die Pfarrerin rechnet mit einem knappen Jahr Bauzeit: „Vielleicht können wir schon Weihnachten hier feiern.“

## Der letzte Neubau liegt 20 Jahre zurück

Zuerst einmal feierten die Alt-Katholiken zusammen mit vielen Gästen den Baustart. Sozialreferent Max Weinkamm bezeichnete die Kirche als „Meilenstein für die Ökumene der Friedensstadt Augsburg“. Der evangelisch-lutherische Regionalbischof Michael Grabow stellte die drei Säulen des Hauses „Begegnung, Austausch und Heimat“ in den Mittelpunkt seiner Worte. Auch Pfarrer Siegfried Thüringer vom Landessynodalrat der Alt-Katholischen Kirche reihte sich

in die Schar der Gratulanten ein. Der letzte Neubau – St. Magdalena in Kempten – liege bereits 20 Jahre zurück, betonte er.

Beim ersten Spatenstich in Augsburg gab es tatkräftige Unterstützung von den Kindern der Gemeindeglieder und vielen „Freiwilligen“. Als Dankeschön erhielten die Bauhelfer ein Tütchen mit Erde vom Aushub sowie einen Sonnenblumensamen zum Einpflanzen. „Und immer, wenn Sie die Sonnenblume sehen, werden Sie an das erinnert, was hier am Grasigen Weg entsteht“, sagte Caspari.

Mit von der Partie bei der Feier war auch Urban Beck, Vorstand der Christengemeinschaft „Die Arche“. Die evangelischen Freikirche, die lange im Reese-Theater ihre Gottesdienste zelebrierte und derzeit in einem Hinterhofgebäude an der Gögginger Straße untergebracht ist, will ebenfalls auf das Sheridan-Gelände ziehen. Die Gemeinde baut die ehemalige Kommandantur (Gebäude 165) zu ihrem religiösen Zentrum um. Laut Beck sollen die Arbeiten möglichst bald beginnen.



Gemeinsam geht's leichter: Unterstützung von vielen jungen Helfern erhielten beim symbolischen ersten Spatenstich für den Neubau der Alt-Katholischen Kirche Siegfried Thüringer, Ilse Kerler, Michael Grabow, Alexandra Caspari, Max Weinkamm und Frank Lattke (von links).

Foto: Wolfgang Diekamp

## Alt-Katholische Kirche

- **Frauen** stehen bei den Alt-Katholiken alle kirchlichen Ämter offen.
- **Macht** liegt nicht in einzelnen Händen, sondern ist auf alle Mitglieder verteilt. Der Pfarrer/die Pfarrerin wird von der Gemeinde gewählt.
- **Zölibat** Bei den Alt-Katholiken dürfen die Pfarrer(innen) heiraten.
- **Augsburg** Alexandra Caspari ist Pfarrerin der Gemeinde, die bis nach Donauwörth und Neu-Ulm reicht. Sie studierte römisch-katholische Theologie, konvertierte später zum alt-katholischen Glauben.
- **Internet** Näheres zum Bau unter [www.kirche-baut.de](http://www.kirche-baut.de)